

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung
am Montag, den 19.06.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Flacke

Mitglieder

Herr Eike Burfeind
Herr Diedrich Höyns
Herr Michael Larink
Herr Thomas Miesner
Frau Iris Stabenau

Beratende Mitglieder

Herr Hartmut Goebel
Herr Marco Nack

Gäste

Frau Nina Hanstedt

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Huhn

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 2017
- 5 Planung Aufwertung Mühlenteichgelände
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Flacke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Planung Aufwertung Mühlenteichgelände

Anstoß für die Idee zur Aufwertung des Mühlenteichgeländes war lt. Aussage des Vorsitzenden der Antrag der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe auf Verlegung von Rasengittersteinen am Mühlenteich. Aufgrund des Antragstichtages 15.09.2017 besteht Zeitdruck bezüglich der Erstellung eines Förderantrages auf EU-/ILEK-Mittel. Nach diesem Stichtag können Anträge erst wieder zum 15.09.2018 eingereicht werden. In dieser Sitzung sollen zunächst Vorschläge zur Gestaltung des Geländes gesammelt werden, damit das Verfahren nach den Sommerferien fortgeführt werden kann.

Gemeindedirektor Miesner formuliert folgende Ansätze für ein Konzept:

- Befestigung der Wege (Pflasterung mit Bordstein), lt. Regionalmanagement ILEK Mindestbreite 1,40 m bis 1,60 m damit Begegnung von zwei Rollatoren u.ä. möglich ist
- Sonnenterrasse gemäß Antrag Seniorenbeirat sowie zwei Sonnenliegen
- Aufstellung weiterer seniorengerechter Bänke oder andere Sitzgelegenheiten
- Brücke zum Heimathaus: evtl. Erneuerung des Belages erforderlich
- 2-3 Außensportgeräte im Bereich der Boule-Bahn
- Aufarbeitung der Grillhütte (Dachsanierung)
- Anbindung Brücke-Mühlenstraße erneuern

Herr Miesner informiert, dass der beabsichtigte Einbau einer Ölsperre am Wassereinlauf unterhalb des Steges nicht förderfähig ist. Die Maßnahmen des Konzeptes müssen der Verbesserung der Aufenthaltsqualität dienen.

Auf Nachfrage von Herrn Burfeind gibt Herr Miesner an, dass die Planungsleistungen auszuschreiben sind. Herr Goldmann empfiehlt, zunächst ein grobes Konzept zu erstellen. Er wird prüfen, ob erste Planungsleistungen auf Stundenbasis möglich sind. Er verweist auf weitere erforderliche Abstimmungen (Überschwemmungsgebiet/Landkreis, Baugenehmigung Steg).

Herr Burfeind weist darauf hin, dass lt. Frau Fettköter vom Seniorenbeirat die Förderung der Sparkassenstiftung für die Sonnenterrasse zeitlich gebunden sein soll. Dies ist zu prüfen. Zunächst ist der Steg im Konzept zu berücksichtigen.

Weiter spricht Herr Burfeind die mangelnde Beleuchtung der Grillhütte an. Herr Miesner informiert, dass hier bereits Maßnahmen eingeleitet sind.

Herr Burfeind stuft das Mühlenteichgelände in Verbindung mit dem Heimathaus als touristische Attraktion Sittsens ein. Folgende Ideen werden von Herrn Burfeind vorgetragen:

- Sitzgelegenheiten nicht nur für Senioren, sondern für alle Altersgruppen
- keine Pflasterung der Wege, Beibehaltung der wassergebundenen Befestigung, damit der Charakter der Anlage erhalten bleibt
- weitere Tische und Bänke an der Grillhütte
- Sportgeräte auf dem Gelände verteilen
- Ein Baumstamm o.ä. als Klettermöglichkeit für Kinder (Einwand von Herrn Larink, dass voraussichtlich keine GUV-Genehmigung gegeben wird, da Aufstellung im öffentlichen Raum.)
- Berücksichtigung einer Wasserspiellandschaft (ähnlich Farven)?
- Erweiterung der Sonnenterrasse um eine tieferliegende Stufe
- Organisation von Open-Air-Kino oder Konzerten
- Buschschnitt am Heimathaus, um den Blick Mühlenteich-Heimathaus freizuhalten
- Private Fischteiche möglichst belassen, nicht zuschütten
- Verbindung zwischen Spielplatz Kolberger Straße, Heimathaus, Mühlenteichgelände und Dionysius-Park schaffen (Beschilderung)
- Anlegen einer Bienenwiese bzw. Anpflanzung heimischer Pflanzen
- saisonal betriebenes Café/Kiosk
- Aufstellung zusätzlicher Mülleimer

Die Anwesenden diskutieren die Befestigung der Wege. Herr Keller informiert über den Aufbau einer wassergebundenen Befestigung und dem hieraus resultierenden Pflege-/Sanierungsaufwand, welcher seines Erachtens vertretbar ist.

Herr Nack regt an, auch die Schaffung von öffentlichen Toiletten (behindertengerecht) zu berücksichtigen. Diese wären dann auch an den Marktwochenenden nutzbar, wofür bisher ein Sanitärcontainer aufgestellt wurde.

Herr Larink stellt die Einrichtung einer eBike-Ladestation in den Raum.

Die Anwesenden stimmen überein, folgende Maßnahmen in ein Konzept aufzunehmen:

- Wassergebundener Weg mit Bordstein
- Ausbau als Begegnungsstätte (Bänke, Sportgeräte etc.)
- Sanierung Grillhütte
- Brücke zum Heimathaus (Belag)
- Toiletten (behindertengerecht)

Das Konzept soll möglichst komplett abgearbeitet werden, sofern dies finanziell möglich ist. Eine abschnittsweise Aufteilung der Maßnahmen sollte vermieden werden. Zur Erstellung eines Konzepts wird Herr Goldmann Kontakt mit Planern aufnehmen. Bezüglich der anstehenden Sommerferien ist ein Planungsauftrag lt. Herrn Höyngs unter Umständen per Umlaufbeschluss zu vergeben. Herr Flacke erinnert, rechtzeitig den Landkreis in die Planungen einzubeziehen.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 7 Fragen und Anregungen

Die nächste Sitzung des Ausschusses wird auf den 10.08.2017 terminiert.

Die Sitzung wird um 19.12 Uhr geschlossen.

gez. Flacke
Vorsitzender

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin